

Eindruck eines unserer Startläufer beim LzdM 2018

Es war eine tolle Erfahrung, vor allem gepaart mit Euren Tipps. Der Start bei diesem Wetter war schön, leider konnte ich meine Distanz und Zeit nicht ansagen lassen und bin quasi blind gelaufen.



Also Augen gesenkt, eigenen Rhythmus gesucht und nicht auf die anderen geschaut. Ab km 5 konnte ich dann mit dem Überholen beginnen, weil viele andere langsamer wurden.

Spannend und lustig war, dass sich manche nicht überholen lassen wollten, ich immer im Rhythmus und die haben immer wieder angezogen. Wahrscheinlich automatisch. Aber ich war ja gut vorbereitet :-)) Immer weiter im Rhythmus... ein paar hundert Meter weiter hatte es sich erledigt.

Km 5 die Fahne super

Km 6 die Bahnschranke, hatte ich mir ausgerechnet wegen der Bahn um 9:40

durch Ippenstedt Km 7 und es kam langsam Freude auf

Ortsschild Wittbek noch 3 km, yeah!

Und dann kam Sie, die ar...lange Straße sanft streckend bergauf, der endende Hügel der Straße irgendwo am Horizont in Augenhöhe, die Sonne brannte jetzt vom Himmel und wir hatten Gegenwind.

Da schnappte ich mir für 2 km eine Lady in Red und ließ mich ziehen, bis Sie dann zum Endspurt anzog.

Jetzt kam der Kilometer bis ins Ziel, wo dann leider verteilt vier Leute neben der Strecke lagen und von Rettungssanitätern umringt waren.

Ich konnte dann sogar noch ein wenig anziehen und vier, fünf noch einholen bis ins Ziel !

Im Ziel war Reinhardt schon wild am fuchteln :-)) und wies mich auf die gegenüberliegende Seite hin, wo ich dann auch gleich Nicki erblicken konnte zwischen den Wartenden dank der leuchtenden Leibchen !!!



30.05.2018 Thomas Angele